

Guten Tag!

Ich bin erst vor kurzem auf ihre Seite www.tinnituspatient.de aufmerksam geworden und habe dort mit Interesse verschiedene Patientenberichte gelesen. Da ich selbst bereits so einiges zum Thema Tinnitus erlebt habe, möchte ich Ihnen gerne von meinen Erfahrungen berichten.

Vor circa acht Jahren hatte ich bedingt durch Lärmeinwirkung plötzlich einen pfeifenden Tinnitus auf dem rechten Ohr, der mich quälend viele Monate lang verfolgte. Hinzu kam eine Hyperakusis mit Druck im Ohr. Ich besuchte deshalb einen Hals-Nasen-Ohrenarzt. Dessen Diagnose: Hörsturz mit Tinnitus rechts.

Der Arzt riet mir zu einer Infusionstherapie und überwies mich in eine HNO-Klinik wo ich 9 Tage lang Infusionen erhielt.

Leider blieb diese Infusionstherapie ohne den gewünschten Erfolg. Die dortigen Ärzte sagten mir, wenn diese Therapie nicht hilft, gäbe es keine andere Möglichkeit mir weiterzuhelfen. Was nun – so konnte es nicht weitergehen ...

Ich wollte mich nicht so schnell geschlagen geben und habe deshalb weitergeforscht. Auf meinem Weg zu der für mich optimalen Therapie, probierte ich so einiges aus. Unter anderem die Hochfrequenz-Therapie - ein Verfahren, das den energetischen Verfahren zuzurechnen ist. Hier wird unter Stromzufuhr dem Körper von außen Energie zugeführt mit dem Ziel einer verbesserten Zellregeneration. Jedoch blieb auch die Anwendung dieses Verfahrens ohne Erfolg. Ich unternahm noch einige weitere Versuche, wie zum Beispiel die Akupunktur oder die Ozon-Therapie, ein Verfahren bei dem durch Zugabe von Ozon in den Blutkreislauf versucht wird die Zellregeneration durch den Ozon-Zerfall zu molekularem Sauerstoff gezielt zu unterstützen.

„Zellregeneration“ - was für ein wichtiges Wort, denn das ist der Schlüssel zum Erfolg. Erst nach weiteren Recherchen stieß ich auf Informationen zu Hrn. Dr. Wildens Low-Level-Lasertherapie. Diese war und ist für mich der wirkliche Schlüssel zum Erfolg. Circa zwei Jahre nach dem ersten auftreten von Tinnitus war ich bei ihm in der Praxis in Bad Füssing zur Behandlung und erhielt an insgesamt fünf Sitzungen eine Laserbehandlung. Im Abstand von circa einem Jahr folgte eine zweite Behandlungswoche. Diese führte letztendlich zum Erfolg.

Danach war ich über einen Zeitraum von circa acht Jahren vollständig beschwerdefrei, bis ich leider auf einer Tanzveranstaltung durch das erhöhte Lärmaufkommen wieder einen Tinnitus bekam. Dieses Mal kontaktierte ich sofort Dr. Wilden und vereinbarte einen Termin zur Lasertherapie mit fünf einzelnen Behandlungen, die auch sehr schnell Wirkung zeigten. Inzwischen ist der erneut aufgetretene Tinnitus so gut wie verschwunden. Hr. Dr. Wilden riet mir aber zu weiteren Behandlungen, um die Situation zu stabilisieren.

Ich bin sehr dankbar für diesen innovativen und von Herrn Dr. Wilden professionell begleiteten Therapieansatz. Er nimmt sich für die Patienten wirklich Zeit und hat für alles eine Erklärung. Bisher blieb keine meiner Fragen unbeantwortet. Das hatte ich bei Hals-Nasen-Ohrenärzten so noch nie erlebt.

Es ist wirklich überaus schade, dass diese Therapieform nicht zur offiziellen Standardtherapie bei Tinnitus zählt. Stattdessen wird versucht mit Infusionen, Tinnitusmaskern oder beispielsweise der Tinnitus-Retraining-Therapie eine Linderung zu erreichen, was in der Regel ohne jeden Erfolg bleibt. Mir hat Dr. Wilden nun bereits zum zweiten Mal geholfen, wofür ich ihm sehr dankbar bin.

Ich wünsche ihm und seiner Therapie, eine noch größere Bekanntheit, auf das damit möglichst vielen betroffenen Patienten geholfen wird.

Mit freundlichen Grüßen.

Dr. Jürgen Schwab

91074 Herzogenaurach